

Bundesrat mischt sich in Konkurrenzkampf ein

Berlin. Der Bundesrat verlangt »bessere Wettbewerbsbedingungen« für die heimische Stahlindustrie im globalen Wettbewerb. Tausende Arbeitsplätze seien in Deutschland und anderen europäischen Ländern in Gefahr, weil China mit Überkapazitäten zu Dumpingpreisen in den EU-Markt dränge, so die Begründung in einer am Freitag von der Länderkammer beschlossenen Resolution. Die Bundesregierung solle sich daher bei der EU-Kommission für eine »effektive« Außenhandelspolitik einsetzen, zu der auch handelspolitische Schutzmaßnahmen gehörten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/285076.bundesrat-mischt-sich-in-konkurrenzkampf-ein.html>